

Hamburg, 03.05.2022

540.000 Euro für Bildung für nachhaltige Entwicklung Bewerbungsphase für den Masterplan BNE startet

Die diesjährige Bewerbungsphase für den Hamburger Masterplan Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) 2030 startet ab sofort. Elf konkrete Maßnahmen sollen nachhaltige Bildungsangebote strukturell in der Hamburger Bildungslandschaft verankern – vom Kindergarten bis zur Berufsausbildung und darüber hinaus. Hamburg leistet mit dem Masterplan BNE einen wesentlichen Beitrag zum UNESCO Programm Bildung für nachhaltige Entwicklung und unterstützt die Umsetzung der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen.

Die Stadt Hamburg will ihren Bürger*innen anhand zahlreicher Aktionen des Masterplans Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) Wege zu zukunftsfähigem Denken und Handeln aufzeigen. So sollen die 17 Nachhaltigkeitsziele aus der Agenda 2030 der Vereinten Nationen auf lokaler Ebene umgesetzt werden. Bildung für nachhaltige Entwicklung zielt dabei auf hochwertige, inklusive und gleichberechtigte Bildung und wird bereits seit über 15 Jahren mit verschiedenen Vorhaben wie dem „Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung“ der Vereinten Nationen global und national verfolgt.

Jens Kerstan, Senator für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft:

„Mit dem Masterplan BNE hat meine Behörde einen konkreten Katalog vorgelegt, der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung für alle Generationen anbietet. Es gibt viele engagierte Akteur*innen in dieser Stadt, die sich für Nachhaltigkeit im Bildungsbereich stark machen. Ich freue mich sehr, dass wir ihnen mit dieser neuen Förderung in Höhe von 540.00 Euro die Möglichkeit geben können, aktiv an der Umsetzung des Masterplans mitzuwirken.“

Heide Pusch, Geschäftsführerin der Hamburger Klimaschutzstiftung:

„Wir nähern uns mit der ersten Bewerbungsphase in großen Schritten der Umsetzung des Masterplans – dabei freuen wir uns, die Vielfalt von Bildung für nachhaltige Entwicklung in den Bewerbungen der Maßnahmen wiederzufinden.“

Wie kann ich mich bewerben?

Im ersten Schritt des Bewerbungsverfahrens können Akteur*innen aus dem Bildungsbereich eine Projektskizze **bis spätestens 18. Mai 2022** einreichen. Über diese entscheidet die Steuerungsgruppe, eine Jury aus Beteiligten der Zivilgesellschaft und Verwaltung, bis voraussichtlich Anfang Juni. Im Falle einer Zusage muss anschließend ein Projektantrag eingereicht werden. Maßnahmen im Hochschulbereich werden im Juni 2022 durch die Hamburger Hochschulen selbst ausgeschrieben.

Hintergrund

Der Senat hat den Hamburger Masterplan BNE 2030 im Juni 2021



Foto: Shutterstock/Rawpixel.com

Hamburger Klimaschutzstiftung
für Bildung und Nachhaltigkeit
Gut Karlshöhe
Karlshöhe 60 d, 22175 Hamburg
www.klimaschutzstiftung-hamburg.de
info@klimaschutzstiftung-hamburg.de

Pressekontakt:

Hauke Sann, Referent für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 040-637 02 49-14
sann@klimaschutzstiftung-hamburg.de

beschlossen. Das von der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) angestoßene Projekt stellt in diesem Jahr 540.000 Euro zur Verfügung, um Bildung für nachhaltige Entwicklung in breiten Bildungsbereichen einzuführen und auszubauen. Der Masterplan hält außerdem weitere Maßnahmen bis zum Jahr 2030 bereit.

Die ersten Maßnahmen zur Umsetzung des Masterplans sind für das Jahr 2022 bereits auf der Website der Hamburger Klimaschutzstiftung ausgeschrieben – mit weiterführenden Informationen zur Bewerbung: gut-karlshoehe.de/hamburger-masterplan-bne-2030-koordinierungsstelle

Rückfragen der Medien:

Melissa Weyrich

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Hamburger Masterplan BNE 2030

E-Mail: weyrich@klimaschutzstiftung-hamburg.de

Telefon: 040 637 02 49 – 43

Regelmäßige Updates zum Hamburger Masterplan BNE 2030 erhalten Sie auf der Website und auf den den Social-Media-Kanälen der Hamburger Klimaschutzstiftung.

[Facebook.com/klimaschutzstiftung](https://www.facebook.com/klimaschutzstiftung)

[Instagram.com/hamburger_klimaschutzstiftung](https://www.instagram.com/hamburger_klimaschutzstiftung)



Behörde für Umwelt,
Klima, Energie und
Agrarwirtschaft



Bitte Projektskizze einreichen

Für Bewerbungen und Fragen steht Ihnen die Koordinierungsstelle zur Seite:

Simon Ehrenfels, Projektkoordinator

Telefon: 040 637 02 49 – 41

koordinierungsstelle@klimaschutzstiftung-hamburg.de

Erreichbarkeiten der Koordinierungsstelle:

Mo 14 – 17 Uhr Di 14 – 17 Uhr

Mi 14 – 17 Uhr Do 9 – 14 Uhr

Foto: Hamburger Klimaschutzstiftung

Hamburger Klimaschutzstiftung
für Bildung und Nachhaltigkeit
Gut Karlshöhe
Karlshöhe 60 d, 22175 Hamburg
www.klimaschutzstiftung-hamburg.de
info@klimaschutzstiftung-hamburg.de

Pressekontakt:

Hauke Sann, Referent für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 040-637 02 49-14

sann@klimaschutzstiftung-hamburg.de

